

Zusammenfassung des Tagungsberichts Fachtagung NRW 2023 via Chat GPT

Original durch Chat GPT, Prompt/Aufgabenstellung: Fasse den folgenden Bericht in 2000 – 2500 Zeichen zusammen. Kleine Änderungen und Ergänzungen kursiv durch GMK

Die Fachtagung Jugendmedienarbeit NRW 2023 beschäftigte sich mit dem Medienhandeln Jugendlicher, insbesondere in sozialen Medien wie TikTok, Instagram und Spielen wie Fortnite. Die Medienpädagogik wurde als wichtiger Ansatz zur Unterstützung von Jugendlichen in der digitalen Welt betont. Die Tagung bot Einblicke in die Funktionsweise von Algorithmen und Künstlicher Intelligenz und deren Auswirkungen auf die Jugendlichen. *Herausgestellt wurde* die Bedeutung der Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, um sie besser zu verstehen und zu begleiten.

Die Expert*innen betonten die Herausforderungen, die das postdigitale Zeitalter mit sich bringt, und die Notwendigkeit, die Medienbildung in der Ausbildung von Fachkräften zu integrieren. Es wurde darauf hingewiesen, dass Medienbildung nicht nur technische Aspekte umfassen sollte, sondern vor allem pädagogische und soziale Kompetenzen. Die Expert*innen riefen dazu auf, die Dichotomie zwischen Struktur und Inhalt zu überwinden und Medienbildung als Querschnittsaufgabe anzusehen.

Die Tagung endete mit praxisorientierten Workshops, in denen die Teilnehmenden TikTok und KI-Anwendungen erkundeten und deren Potenziale und Risiken reflektierten. Die Notwendigkeit, die Rahmenbedingungen für Medienbildung zu verbessern und die Medienkompetenz von Fachkräften zu stärken, wurde als zentrale Aufgabe angesehen. Es wurde betont, dass die Medienbildung in der postdigitalen Gesellschaft eine Verbindung von technologischen, pädagogischen und sozialen Aspekten erfordert. Fake News und Deep Fakes wurden als besondere Herausforderung hervorgehoben, die in der Jugendmedienarbeit behandelt werden muss.

Die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) wird die Themen der Tagung weiter verfolgen und das Thema KI und Medienbildung im Rahmen des Forum Kommunikationskultur *(im November in Bielefeld)* weiterentwickeln und diskutieren. Zudem wird in naher Zukunft das Dieter Baacke Handbuch 18 "Postdigitale Kulturen Jugendlicher - Medienpädagogische Identitäts- und Gestaltungsräume" veröffentlicht, das weitere Beiträge zu diesem Thema enthalten wird.

Präsentationen, Materialien und ein ausführlicher Tagungsbericht [hier](#).

Forum Kommunikationskultur 2023: [Un/Sichtbarkeiten Medienpädagogik, Intersektionalität und Teilhabe](#)